Februar 2017

Gesundheit

Das Journal aus Ihrer

+ Rätselteil

Wacholder Apotheke

... helfen wo immer wir können

Michael Resch e.K.
Apotheker
Wacholder Apotheke

Köstlicher Borschtsch

Arzneimittel-preisbindung und EuGH-Urteil

Februar-Angebote

Notdienst aktuell

Wacholder Apotheke
... helfen wo immer wir können
Apotheker Michael Resch e.K.

Nur in dringenden und unvorhersehbaren Notfällen. Notdienstgebühr 2,50 €. Notdienst Montag bis Freitag nur von 18.00 bis 08.00 Uhr im Landkreis und Bad Bevensen, Notdienst an Feiertagen, Samstag und Sonntag 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages. **Den zentralen ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie unter ☏ 05 81/116 117.**

Landkreis Uelzen
Februar 2017

		ND	UE
1	Mi	**HS**	**AS**
2	Do	**LI**	**B**
3	Fr	**RE**	**EA**
4	Sa	**WR**	**H**
5	**So**	**WR**	**HE**
6	Mo	**SO**	**IL**
7	Di	**GÖ**	**H**
8	Mi	**SP**	**N**
9	Do	**KB**	**RO**
10	Fr	**WR**	**U**
11	Sa	**TW**	**W**
12	**So**	**TW**	**A**
13	Mo	**TW**	**AH**
14	Di	**UR**	**AS**
15	Mi	**UR**	**B**
16	Do	**WA**	**EA**
17	Fr	**AB**	**H**
18	Sa	**RB**	**HE**
19	**So**	**RB**	**IL**
20	Mo	**EE**	**H**
21	Di	**HS**	**N**
22	Mi	**LI**	**RO**
23	Do	**WA**	**U**
24	Fr	**SO**	**W**
25	Sa	**RB**	**A**
26	**So**	**RB**	**AH**
27	Mo	**GÖ**	**AS**
28	Di	**UR**	**B**

ANSCHRIFTEN DER APOTHEKEN

AB **Ap. am Bahnhof**, Bad Bevensen
Bahnhofstr. 16, Tel. 05821-41100

GÖ **Göhrde-Ap.,** Bad Bevensen
Göhrdestr. 1, Tel. 05821-98500

KB **Kur-Ap.,** Bad Bevensen
Lüneburger Str. 17, Tel. 05821-2465

RB **Rats-Ap.,** Bad Bevensen
Krummer Arm 1, Te. 05821-3044

EE **Ebstorfer Ap.,** Ebstorf
Hauptstr. 14, Tel. 05822-3941

RE **Rats-Ap.,** Ebstorf
Lüneburger Str. 2, Tel. 05822-95511

WR **Wriedeler Ap.,** Wriedel
Hauptstr. 29, Tel. 05829-1248

SO **Sonnen-Ap.,** Bad Bodenteich
Bahnhofstr. 1,Tel. 05824-1251

SP **St. Petri-Ap.,** Bad Bodenteich
Hauptstr. 10, Tel. 05824-9453

UR **Uhlen-Ap.,** Rosche
Uelzener Str. 6, Tel. 05803-500

WA **Wacholder-Ap.,** Suderburg
Bahnhofstr. 48, Tel. 05826-7533

HS **Heide-Ap.,** Suhlendorf
Neumarkt 3, Tel. 05820-339

TW **Turm-Ap.,** Wieren
Hauptstr. 14, Tel. 05825-83010

LI **Linden-Ap.,** Wrestedt
Bahnhofstraße 36, Tel. 05802-290

ANSCHRIFTEN DER APOTHEKEN IN UELZEN

A **Adler-Ap.,** Uelzen
Bahnhofstr. 13, Tel. 0581-99226

AH **Ap. am Hambrocker Berg,** Uelzen
Hambrocker Str. 43, Tel. 0581-30940

AS **Ap. am Stern,** Uelzen
Hagenskamp 2a, Tel. 0581-74411

B **Bären-Ap.,** Uelzen
Veerßer Str. 40, Tel. 0581-30190

EA **easyAp. Marktcenter,** Uelzen
Veerßer Str. 59, Tel. 0581-38941095

H **Hammerstein-Ap.,** Uelzen
Gudesstr. 53, Tel. 0581-2847

HE **Herzogen-Ap.,** Uelzen
Schuhstr. 34, Tel. 0581-16622

IL **Ilmenau-Ap.,** Uelzen
Schuhstr. 28, Tel. 0581-30020

K **Kloster-Ap.,** Uelzen
OT Oldenst. Molzener Str. 1a, Tel. 0581-42170

N **Neue Ap.,** Uelzen
Lüneburger Str. 49, Tel. 0581-2168

RO **Rosen-Ap.,** Uelzen
Bahnhofstr. 21, Tel. 0581-72626

U **Uhlenköper-Ap.,** Uelzen
Bahnhofstr. 51, Tel. 0581-99233

W **Widukind-Ap.,** Uelzen
Schuhstr. 24, Tel. 0581-5494

Köstlicher Borschtsch

Nicht nur in Russland und Polen, auch in anderen Ländern Osteuropas ist dieser Eintopf beliebt. Wir kochen die köstliche Suppe mit feinem Rindfleisch – aber eine vegetarische Variante heizt an kühlen Tagen ebenso tüchtig ein.

Zutaten (für 6 Portionen):

- 4 Würfel Fleischsuppe
- 300 g Kartoffeln
- 200 g Weißkohl
- 250 g Rote Bete (gegart, vakuumverpackt)
- 1 Dose Tomaten (ca. 400 g)
- 4 EL Öl
- 2 Zwiebeln
- 1 Möhre
- 1 rote Paprikaschote
- 2 Knoblauchzehen
- 6 EL saure Sahne
- Dill/Petersilie (gehackt)
- 500 g Rindfleisch (plus Knochen), z.B. Quer- oder Spannrippe

Zubereitung:

2 Liter Wasser und 4 Würfel Fleischsuppe in einen sehr großen Topf füllen. Rindfleisch im Ganzen zugeben. Aufkochen lassen, den dabei entstehenden Schaum an der Oberfläche abschöpfen. Bei mittlerer bis geringer Hitze 45 Minuten köcheln lassen, bis das Fleisch gar ist. Inzwischen Kartoffeln schälen und in fingerdicke Streifen schneiden, bis zur Verwendung in kaltes Wasser legen. Weißkohl putzen und klein schneiden. Rote Bete halbieren und in Scheiben schneiden. Tomaten abtropfen lassen, evtl. vorhandenen Strunk wegschneiden, Rest in Stücke schneiden. 2 EL Öl in einem Topf erhitzen, Rote Bete und Tomaten zugeben und ca. 15 Minuten bei mittlerer Hitze garen, gelegentlich umrühren. Mit einem Kartoffelstampfer oder der Gabel zermusen. Zwiebeln und Möhre schälen und in feine Würfel schneiden. Paprika waschen, halbieren, entkernen und ebenfalls in Würfel schneiden. Knoblauch schälen und in Scheiben schneiden. In einer Pfanne 2 EL Öl erhitzen und die Zwiebelwürfel darin glasig dünsten. Paprika, Möhren und Knoblauch zugeben und ca. 10 Minuten garen, gelegentlich umrühren. Fertig gegartes Fleisch aus der Suppe nehmen und in kleine Stücke schneiden, beiseite stellen. Kartoffeln zur Suppe geben und 15 Minuten köcheln lassen. Anschließend Weißkohl zugeben und weitere 5 Minuten köcheln lassen. Den Inhalt aus Pfanne und Topf zur Suppe geben und weitere 5 Minuten garen. Klein geschnittenes Fleisch in tiefe Teller oder Schalen geben und mit der Suppe auffüllen. Borschtsch mit einem Löffel saurer Sahne und frisch gehackten Kräutern servieren. Der Eintopf schmeckt noch aromatischer, wenn er einen Tag durchgezogen ist.

Pro Portion: 389 kcal/1627 kJ, 1,4 BE

Foto/Rezept: Unilever/Rama Cremefine

Bildnachweis Titelmotiv: © Konstantin Yuganov – Fotolia.com

Arzneimittelpreisbindung und EuGH-Urteil

Wacholder Apotheke
... helfen wo immer wir können
Apotheker Michael Resch e.K.

Für nicht verschreibungspflichtige Medikamente gelten in Deutschland seit 2004 freie Preise. Rezeptpflichtige Arzneimittel unterliegen aber einer strengen Preisbindung, müssen also in jeder Apotheke in Deutschland zu den gleichen Bedingungen angeboten werden. Die einheitlichen Preise erfüllen gleich mehrere Zwecke:

- Sie sorgen dafür, dass der Patient im Krankheitsfall keine Preisvergleiche zwischen Apotheken anstellen muss, sondern überall zu den gleichen Bedingungen Unterstützung erhält. Auch beim Arzt und im Krankenhaus gilt dieses Prinzip.
- Sie verhindern, dass es zu einem destruktiven Verdrängungswettbewerb kommt, der zu einer starken Ausdünnung des Apothekennetzes auf dem Land und damit zu einer schlechteren Patientenversorgung führt.
- Sie machen das Sachleistungsprinzip in der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) erst möglich. Und sie sind Basis für viele Steuerungs- und Kostendämpfungsinstrumente im Gesundheitswesen: Beispielsweise fußen die gut 21.000 Rabattverträge zwischen Krankenkassen und Arzneimittelherstellern (Ende 2015) auf einer einheitlichen und transparenten Preisgestaltung. Mit diesen Verträgen sorgen Krankenkassen für niedrige Arzneimittelpreise und erzielen jährlich Einsparungen von 3,6 Millarden Euro (2015).

Die Preisbindung wurde vom Gesetzgeber auch ausdrücklich für den Arzneimittelversand aus dem Ausland vorgesehen und von den obersten Gerichten in Deutschland bestätigt. Gleichwohl hat der Europäische Gerichtshof (EuGH) am 19. Oktober 2016 entschieden, dass Arzneimittelversandhändler aus dem EU-Ausland sich an die Arzneimittelpreisbindung nicht mehr halten müssen, wenn sie verschreibungspflichtige Arzneimittel nach

Foto: © Colourbox.de

Deutschland liefern. Der EuGH weicht damit von seiner eigenen Rechtssprechung im Gesundheitswesen ab und negiert deutsche Grundsatzurteile. Das hat schwerwiegende Konsequenzen:

- Deutsche Apotheken werden gegenüber ausländischen Anbietern benachteiligt, weil die Arzneimittelpreisbindung in Deutschland weiterhin ohne Abstriche gilt.
- Ausländische Anbieter erhalten einen Wettbewerbsvorteil, obwohl sie sich an wichtigen und kostenintensiven Gemeinwohlaufgaben in der Arzneimittelversorgung – also an der Beratung vor Ort, dem Vorhalten eines umfangreichen Arzneisortiments und dem Nacht- und Notdienst nicht beteiligen.
- Gerade kleinere Apotheken auf dem Land und in Stadtrandlagen werden dem zusätzlichen Wettbewerbsdruck nicht standhalten können und aufgeben. Sie fehlen dann für die wohnortnahe Patientenversorgung.
- Patienten werden auch finanziell kaum von der Regelung profitieren. In der GKV bekommen sie medizinisch notwendige Medikamente ohnehin kostenfrei. Belastet werden sie allenfalls über die Zuzahlung. Gerade chronisch Kranke mit vielen Arzneimitteln sind häufig aber von Zuzahlungen befreit. Ende 2014 hatten 6,7 Millionen Menschen eine solche Befreiung.
- Da die Preise für rezeptpflichtige Arzneimittel ohnehin zwischen Krankenkasse und Hersteller verhandelt werden sollten (z. B Rabattverträge) und die Kostendämpfungsinstrumente in der GKV nur mit Festpreisen funktionieren, wird die EuGH-Entscheidung auch nicht zu sinkenden Krankenkassenbeiträgen führen.

Und die Situation in der Zukunft?

Vor dem Hintergrund der schwerwiegenden Nachteile, die das Urteil des EuGH bzw. die Aufhebung der Arzneimittelpreisbindung für ausländische Anbieter hat, setzt sich die Apothekerschaft dafür ein, dass Parlament und Regierung alle Möglichkeiten nutzen, das bewährte System der Arzneimittelversorgung und die Patienten zu schützen. Ein probates Mittel dazu wäre ein generelles Verbot des Versandhandels für verschreibungspflichtige Arzneimittel.

Ein solches Verbot

- würde die patientennahe Versorgung durch Apotheken vor Ort sichern.
- wäre europarechtlich gut darstellbar. Ohnehin ist der Versandhandel mit rezeptpflichtigen Medikamenten in der ganz überwiegenden Mehrheit der EU-Staaten nicht erlaubt.
- ließe sich schnell in einem Gesetzgebungsverfahren umsetzen. Das Bundesministerium für Gesundheit hat dafür bereits einen Entwurf vorgelegt.

Eine Unterschriftenaktion, die die Apothekerschaft als Reaktion auf das Urteil des Europäischen Gerichtshofes zur Arzneimittelpreisbindung initiiert hat, findet auch in unserer Apotheke statt. Wir rufen Sie auf, für den Erhalt der flächendeckenden Versorgung durch Präsenzapotheken zu unterschreiben. Wir wollen damit ein starkes Signal an die Politik senden und zeigen, dass der Wunsch nach dem Erhalt unserer guten Versorgungsstruktur in der Bevölkerung groß ist. Die Aktion soll bis zum 1. März 2017 laufen.

IMPRESSUM: Ratgeber aus Ihrer Apotheke Herausgeber und Verlag: Gebr. Storck GmbH & Co. oHG, Duisburger Straße 375, 46049 Oberhausen, Telefon 02 08 / 8 48 02 67, ISSN 1438-2865, E-Mail: leserkontakt@storckverlag.de, Internet: www.storckverlag.de **Verlagsleitung** Jürgen Völkel **Stellvertreter** Björn Belloff **Chefredaktion** Apotheker Wilhelm Gössling **Redaktion** Medienbüro Kniebes-Lentze, Köln: Petra Kniebes, Ulrike Lentze, Andreas Geschuhn **Redaktionsbeirat** Apothekerin Elisabeth Buchtala, Prof. Dr. rer. nat. Claus M. Passreiter **Produktionsleitung** Michael Kleine-Borgmann **Bildredaktion** Stephan Höpfner **Layout** André Bachmann, Alexander Wollner **Anzeigenleitung** Birgit Völkel, Telefon 02 08 / 8 48 02 24, Gültige Anzeigenpreisliste: Nr. 61 vom 1.1.2017 **Anzeigenmarketing** B & R MedienService GmbH, Zeithstraße 30-38, 53721 Siegburg, Tel. 0 22 41 / 17 740, Fax 0 22 41 / 17 74 20 **Druck** TSB Tiefdruck Schwann-Bagel, GmbH & Co. KG, Grunewaldstraße 59, 41066 Mönchengladbach **Bezug** Nur über Apotheken, regelmäßiger Direktversand oder Lieferung einzelner Ausgaben durch den Verlag nicht möglich. Die Verantwortung für individuelle Werbeaufdrucke trägt die verteilende Apotheke. Für unverlangte Einsendungen keine Gewähr! www.ratgeber-gesund.de
Verantwortlich für die Inhalte der individuell gestalteten Umschlagseiten ist die verteilende Apotheke.

Unsere Februar-Angebote

Wacholder Apotheke

... helfen wo immer wir können
Apotheker Michael Resch e.K.

© Colourbox.de

Die sinnvolle Kombination:

1 Kombi **14,98*** Sie sparen 15%

RIOPAN MAGENGEL*
bei Sodbrennen
und säurebedingte
Magenbeschwerden

H&S Magen- und Darmtee mild
bei Magen- und
Darmbeschwerden
statt zusammen 17,69 €

Iberogast*
bei Magen-Darm-Erkrankungen
statt 20,40 €

50 ml **18,99*** 100 ml = 37,98 Euro Sie sparen 7%

Tebonin 120 mg
zur unterstützenden
Behandlung von
Ohrgeräuschen
statt 53,95 €

60 Filmtabl. **49,95*** Sie sparen 7%

Finalgon Wärmecreme stark*
bei Muskel-, Gelenk- und
Nervenschmerzen
statt 10,48 €

50 g **9,35*** 100 g = 18,70 Euro Sie sparen 11%

Hansaplast MED ABC WÄRME-PLASTER
bei Schmerzen der Muskeln im Bereich der
Lendenwirbelsäule und der Nackenmuskulatur
statt 9,40 €

4 Stück **8,65*** Sie sparen 8%

ThermaCare BEI REGELSCHMERZEN
lösen Verkrampfungen und Schmerzen im Unterleib
mit therapeutischer Tiefenwärme
statt 11,90 €

3 Stück **9,95*** Sie sparen 16%

Priorin*
zur diätetischen Behandlung von hormonell
erblich bedingten Haarwachstumsstörungen
und Haarausfall bei Frauen
statt 46,30 €

120 Kapseln **39,95*** Sie sparen 14%

PRIORIN Liquid Pumplösung
NEU

bei Haarausfall und dünner
werdendem Haar
statt 29,30 €

50 ml **24,95*** 100 ml 49,90 Euro Sie sparen 15%

Eucerin DermoCapillaire Kopfhautberuhigendes Urea Shampoo
beruhigt irritierte Kopfhaut und
mindert Juckreiz
statt 14,20 €

250 ml **12,55*** 100 ml = 5,02 Euro Sie sparen 12%

apoday Heißgetränkepulver
Nahrungsergänzungsmittel zur Stärkung des Immunsystems,
mit Calcium und Vitamin C, zuckerfrei, verschiedene Sorten
statt je 2,99 €

je 10 x 10 g je **2,55*** Sie sparen 15%

Sie wissen noch nicht, wie lecker Apoday schmeckt? Probieren Sie es am Mittwoch, den 08.02.2017 bei uns in der Apotheke. Wenn Ihnen mehrere Sorten schmecken: ab 2 Packungen gibt es eine Tüte Pectoral Lieblings-Karamellen gratis dazu!

Ibuflam® akut 400 mg**
bei leichten bis mäßig
starken Schmerzen, Fieber

Auf Dauer zum Niedrigpreis

20 Tabletten **3,80*** Unser Angebot!

*Nur solange der Vorrat reicht, Abgabe in handelsüblichen Mengen. Für Fehler keine Haftung. Gültig vom 01.02. bis 28.02.2017. Alle Preise inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer.
**Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt und Apotheker.